



Preisverleiher und Geehrte (von links): Walter Meyer, Kammerpräsident Wolf-Michael Schmid, Christian Bach, Johannes Dresenkamp, Sven-Thomas Munte und Kammer-Vizepräsident Harald Tenzer. Foto: Daniela Nielsen

# Ein Hoch auf soziale Chefs – Kammer ehrt Kümmerer

IHK Braunschweig verleiht zum zweiten Mal Sozialtransferpreis – Vier Preisträger

Von Marc Chmielewski

**BRAUNSCHWEIG.** Nicht nur Konzerne engagieren sich sozial, sondern auch Tausende von Mittelständlern – allerdings meist ohne PR-Büro, das die frohe Botschaft hinausposaunt. Mit dem Sozialtransferpreis will die IHK Braunschweig ein wenig nachhelfen.

Zum zweiten Mal wurde der Preis gestern feierlich vergeben. „Vielen Unternehmern geht es nicht nur um ihr Geschäft“, sagt IHK-Vizepräsident Harald Tenzer. „Sie sehen sich als Teil unserer Gesellschaft und übernehmen Verantwortung. Das wollen wir würdigen.“

20 000 Euro hat die Kammer in diesem Jahr von Mitgliedsunternehmen als Preisgeld eingeworben. Das Geld bekommen nicht die Unternehmen, die sich vorbildlich engagieren – sondern es fließt in die Projekte, die sie unterstützen.

Dies sind die Preisträger und ihre Projekte:

## Sven-Thomas Munte: Seeviertel-Treff in Salzgitter-Lebenstedt

Das Seeviertel bestand bis 2003 nur aus Sozialwohnungen, das wirkt bis heute nach. Die Wohnungen werden von der Firma Munte-Immobilien verwaltet. Da ein soziales Zentrum fehlte, initiierte Sven-Thomas Munte die Gründung des Seeviertel-Treffs, den die Diakonie betreibt. Dort gibt es Hausaufgabenhilfe, ein Altencafé, Migrantenberatung und vieles mehr. „Das hat eingeschlagen wie ein Blitz“, sagt Munte. Als Preis erhält die Diakonie 10 000 Euro.

## Eon Kraftwerke: Projekt „Kraftpaket Ausbildung“

„Wir wollen Hauptschüler vor Jugendarbeitslosigkeit bewahren“, sagt Ausbildungsleiter Johannes Dresenkamp. Die Initiative bereitet Schüler mit erhöhtem Förderbedarf auf die Arbeitswelt vor. „70 Prozent der Teilnehmer bekommen später einen Ausbildungsplatz“, sagt Dresenkamp. 3500 Euro Preisgeld gehen an die Projektpartner Oskar-Kammer- und Lutherschule in Helmstedt.

## Architekt Walter Meyer: Verein Krebsnachsorge Braunschweig

Dank Meyers Unterstützung konnte eine psychosoziale Beratung und Betreuung krebserkrankter Männer aufgebaut werden. „Freilich hilft der Verein auch Frauen“, betont Meyer, der seit mehr als 15 Jahren Vizevorsitzender ist. Der Verein erhält von der IHK 3500 Euro für seine Arbeit.

## Christian Bach: „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“

Die Initiative bringt Unternehmen und soziale Einrichtungen zusammen. An Aktionstagen optimieren die Mitarbeiter von Firmen zum Beispiel ehrenamtlich die Internetseiten sozialer Einrichtungen, bauen Spielgeräte in Kindergärten, verschönern Schulen oder sponsern Ausflüge. „Unternehmer helfen nicht nur mit Geld, sondern packen auch mit an“, sagt Christian Bach. Seine Werbeagentur Steffen und Bach setzt sich an Aktionstagen für die Aidshilfe ein. Den mit 3000 Euro dotierten Sonderpreis teilen sich Bürgerstiftung und Aidshilfe in Braunschweig.